

Jahre Pfarrkirche Neulerlaa, Jahre Seniorenreisen in Bild...
che, Vatikanum, Jahres danach - was das Konzil wirklich wollte, km für den Frieden, Kurzfilme im Fasching, ACHT, (K)ein Platz für Jesus, Adventkonzert, Fotoausstellung Ottenthal und seine Wallfahrten, Maifahr...
region Oberösterreich Kloster Schlierbach, VatKonzil - TheologLesekreis -, VatKonzil : Dei Verbum, VatKonzil : Lumen Gentium, Vaticanum - was hat es uns gebracht, VatikKonzil, Vatikanisches Konzil - Texte über die g...
arung, Vatikanum, .Schritte auf dem Jakobsweg, ... tanzend das Leben feiern, ... und der Ball ist rund - Jahrestagung, ... und wieder wird es Weihnachten, A Bissl fürs Herz und a bissl fürs Hirn, Aufbruch und Abbruch - Sch...
Jahr, Abendmeditation Herbst, Abendmusik in de Ägydiuskirche, Abenteuer Familie, Abraham, Abraham, der Stammvater, Abschied vom schlechten Gewissen, Abtei Pannonhalma in Ungarn, Accademicad elArcadia, ...
urs, Achenpach Konzert, Adam - Jesus - Schüler, ADHS - Wie das Zusammenleben gelinot ADHS - Wie helfe ich meinem Kind? Advent Advent Advent in Mariazell, Advent mit Stubenmusik, Advent musikalisch und mit...
und Weihnachten in Brasilien, Advent zwischen Punschhütte und Kirn...
konzert Im Lichter Schein, Adventkonzert O Magnum Myster...
n ein herrliches Land, Akademie der bildeneden Künstr...
iligenAllerseelen, Alles auf Gott setzen, Alles ist Klar...
unftsthema mit Herausforderungen, Alternative...
n de Compostela, Am Guten mitwirken, Am...
skapelle, Angehörige pflegen, Angst vor...
n, Arbeit als Broterwerb oder Erfüllung...
g, Äthiopien, Äthiopien Süd, Atout Kr...
he nach dem guten Leben, Auf Or...
hen Glaubens, Aufgehoben in de...
iner Sozialpädagogin der Stadt...
Jahr, Babymassage, Babyzeich...
en, Barock im Prater, Barock...
en, Symptome und Behandl...
ets Hammer, Benachteilig...
g, Beschwingt in den Herb...
ungsmuseums Wien, Bet...
um, Bewegte Geschichte...
ch, Bibel lesen, aber wi...
schichten im Beduinez...
sel, Bildenwerkstätte...
isches Schreiben, Biogr...
denplatz", Brandaktuell...
ssystem, Brauchtum, Br...
sprechen zu uns, Budc...
ntabile, Cantate Domino...
antamus, Chor Raduga: I...
nverfolgung heute, Christe...
Villani - Ruth Pfau in Pakist...
che Ängste, Damit die Bildun...
adeisern, Das Bilderbuch im k...

Jahresbericht 2019

Katholisches
Bildungswerk Wien



Inhalt

Inhalt.....	2
Vorwort.....	3
Neue Struktur - EB Regional	4
Theologie/Religion.....	5
Elternbildung	6
Politik/Gesellschaft	7
LIMA/SeniorInnen.....	8
Aus- und Weiterbildung.....	9
Bildungszentrum Floridsdorf	10
Region Weinviertel	11
Region Industrieviertel	12
Organisation/Personelles	13
Publikationen	14
Statistische Daten	15
Partner	19



Impressum:

Jahresbericht 2019

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Katholisches Bildungswerk Wien

F.d.l.v.: Mag. Georg Radlmair

Katholisches Bildungswerk Wien, 1010 Wien, Stephansplatz 3/2

01/51 552/3320, FAX 01/51 552 3761, office@bildungswerk.at, www.bildungswerk.at

Wien, 2019

Das Bildungsjahr 2019 brachte viele Neuerungen. Die Zusammenlegung von drei Bereichen zu einer Abteilung, die Hubert Petrasch auf Seite vier beschreibt, war seit 2017 vorbereitet worden. Was auf dem Schreibtisch geplant wurde, zeigt im Alltag nun tragfähige Strukturen. Gelingen ist bei diesen Veränderungen der reibungslose Ablauf der Serviceleistungen für die ehrenamtlich geführten lokalen Bildungswerke. Durch die große Aufmerksamkeit der BüromitarbeiterInnen konnten die Veränderungen gut umgesetzt werden.

Die Strukturveränderung ist am deutlichsten in der Regionalbetreuung zu bemerken. Dabei ist das bessere Service für die Regionen gut gelungen. Das gesamte Angebot der Erwachsenenbildung kann nun umfassender präsentiert und von den Ehrenamtlichen genutzt werden.

Die Veränderungen in der Pfarrstruktur der ED Wien macht sich aber auch im KBW bemerkbar. Durch die Zusammenlegung von mehreren Pfarren in eine *Pfarre mit Teilgemeinden* wurde auch die Arbeit kleinerer pfarrlicher Bildungswerke in eine größere Einheit geführt. Dies hat aber auch Vorteile gebracht, da durch die Zusammenlegung teilweise eine größere Reichweite bemerkbar ist. Die Ernte der Reformen wird in einiger Zeit einzu-bringen sein, wenn die neuen Gegebenheiten bei den Menschen vollends rezipiert und vor allem gut angenommen sind.

Ein Beispiel für einen gelungenen Neustart eines Bildungswerkes ist jenes der Pfarre Korneuburg,

Beim Betriebsausflug wurde Rosemarie Kalkbrenner in die Pension verabschiedet.



Andreas Kasparovsky nahm eine neue Aufgabe in der Elisabethstiftung an.

Die Pfarrstruktur wurde u.a. im Bildungszentrum Floridsdorf bei der Konferenz des Dekanats 21. beraten.



wo es der ehrenamtliche Bildungswerkleiter Friedrich Bentz in Kooperation mit Pfarrbibliothek und Stadtgemeinde schafft, große und gut besuchte Veranstaltungen umzusetzen.

Das Jahr 2019 brachte auch Verabschiedungen im Team des Katholischen Bildungswerkes.

Rosemarie Kalkbrenner trat ihren wohlverdienten Ruhestand an. Seit 2002 begleitete sie im Sekretariat alle Anliegen der ehrenamtlichen BildungswerksleiterInnen, der ReferentInnen und der TeilnehmerInnen. Mit großem Herz und Einsatz war ihr ihre Arbeit wichtig und sie konnte viele Wünsche u.a. der LIMA-TrainerInnen erfüllen. Ihr angesammeltes Wissen wird im Bildungswerk fehlen. Ein geflügeltes Wort war „Liebe Frau Kalkbrenner, die Unterlagen wie immer“ - Rosemarie wusste es.

Mehr als 10 Jahre war **Andreas Kasparovsky** im Bildungswerk tätig und erledigte Besorgungen und Kopierarbeit. Jetzt ist er bei seinem Dienstgeber der St.-Elisabethstiftung im Büro und bringt dort seine Arbeitskraft ein.

Unserem Zivildienstler **Christoph Loik**, der seinen Zivildienst am 30. Juni beendete, folgte am 1. September als neuer ZIVI im Katholischen Bildungswerk Wien, **Alexander Spiesmeier**. „Servas, i bin da Alex, da Zivi!“ wurde er im BildungsWerkzeug vorgestellt. „Sein Schmah, seine Herzlichkeit und Fröhlichkeit bringen uns immer zum Lachen“, so Beatrix Auer, die Verantwortliche für die SeniorInnenbildung und LIMA.

Erwachsenenbildung Regional

Koordinierte Unterstützung pfarrlicher Bildungsarbeit – ein Prozess im Hintergrund

Im Jahr 2004, also vor inzwischen mehr als 15 Jahren, wurde die Dienststelle Erwachsenenbildung gegründet. Die Grundidee lautete: alle Einrichtungen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien in einer Dienststelle zusammenzuführen. Dies betraf ANIMA-Bildungsinitiative für Frauen (damals Mütterseminar), das Katholische Bildungswerk, das Bildungshaus St. Bernhard (heute Bildungszentrum St. Bernhard), das Bildungshaus Schloss Großrußbach, die Wiener Theologischen Kurse, das Kirchliche Bibliothekswerk, die STUBE - Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur und die Literarischen Kurse (vormals Literarisches Forum). Schon damals sollte die Zusammenführung auch zur Steigerung von Effizienz und Effektivität beitragen.

2012 erhielt die Dienststellenleitung den Auftrag eine Langfristplanung (bis 2022) vorzulegen, die eine Einsparung des diözesan finanzierten Personals von 30% vorsieht. Schon sehr bald war klar, dass das mit den gegebenen strukturellen Voraussetzungen nicht möglich ist, außer es werden ganze Einrichtungen geschlossen.

Das vielfältige Angebot in den eingeführten „Marken“ soll erhalten, weitergeführt und ausgebaut werden. Erwachsenenbildung ist Kernaufgabe der

Erwachsenenbildung

Weinviertel
Industrieviertel
Wien Stadt

Katholisches
Bildungswerk Wien

ANIMA
Bildungsinitiative für Frauen

Kirchliches
BIBLIOTHEKSWERK
Erzdiözese Wien

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
ERWACHSENENBILDUNG
REGIONAL

Kirche und in einer Bildungs- und Wissensgesellschaft, wie wir sie heute haben, unverzichtbar.

Die Organisation „im Hintergrund“ gilt es aber zu „straffen“. So wurden mit 1.1.2019 die bisher fünf kleinen Sekretariate der Einrichtungen „rund um den Stephansplatz“ in eine gemeinsame Administration zusammengeführt.

Weiters wurden die für pfarrliche Bildungsarbeit tätigen Marken ANIMA, Katholisches Bildungswerk und Kirchliches Bibliothekswerk in den Bereich „Erwachsenenbildung Regional“ verbunden. Die Regionalbetreuung arbeitet jetzt „markenübergreifend“ und Schritt für Schritt koordinierter. Gleichzeitig ist es gelungen, die diözesanen Einsparungsvorgaben im Wesentlichen zu erfüllen.

Eigentlich sollten alle unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der pfarrlichen Erwachsenenbildung und vor allem auch die vielen TeilnehmerInnen an unseren Bildungsveranstaltungen die strukturellen Veränderungen im Hintergrund gar nicht bemerken. Denn wen interessieren schon die Organisationsstrukturen? Wichtig und wesentlich ist die Arbeit unserer Marken, von ANIMA, Bildungswerk und Kirchlichem Bibliothekswerk mit den unterschiedlichen Zielgruppen, Themen und Aufgaben!

Hubert Petrasch

In der Theologischen Bildung nahmen die **biblischen Themen** fast 1/3 der Veranstaltungen ein. Dabei sind die Module zum Umgang mit der Bibel in Kooperation mit dem Referat für Bibelpastoral und dem Österreichischen Katholischen Bibelwerk nur ein kleiner Teil in den Pfarren, aber ein beträchtlicher im Arbeitsaufkommen der Servicestelle am Stephansplatz, es wurden 76 Abende gebucht, an 31 verschiedenen Orten durchgeführt, dabei wurden gut 1.400 TeilnehmerInnen erreicht, und über 4.000 Unterrichtseinheiten gezählt.

Eine schöne **Ernte des Kirchenführerkurses 2018** in der Buckligen Welt wurde 2019 sichtbar. Alleine in Edlitz gab es 50 Kirchenführungen, in denen Menschen die Schönheit der Kirche gezeigt und erklärt wurde. Aus der gesamten Diözese wurden 133 Führungen durch Kirchen und Klöster gezählt, in denen mithilfe der Kunst religiöse Themen von Spiritualität bis Kirchengeschichte mit über 2.600 TeilnehmerInnen angesprochen wurden.

Ein nicht unbedeutender Teil der Veranstaltungen in den Pfarren beschäftigte sich auch mit **Persönlichkeiten des Glaubens**, von Heiligen längst vergangener Tage bis hin zur jüngeren Geschichte. So wurden unter anderen das Leben von John Henry Newman und der ersten Frau im österreichischen Nationalrat und Ordensgründerin der Caritas Socialis, Hildegard Burjan, thematisiert.

Kirchenführungen in der „Buckligen Welt“ wurden gerne angenommen.



Kreatives Arbeiten mit biblischen Figuren war bei den Modulen zum Umgang mit der Bibel gefragt.

Die 30. Weinviertelakademie fand zum Thema 1969-2019-2069: Woher kommst du, wohin gehst du, Kirche im Weinviertel?“ statt.



Im Herbst starteten wir eine neue Serie für die MitarbeiterInnen der Erzdiözese Wien, ehrenamtliche Krankenhaus- und PflegeheimseelsorgerInnen, ReferentInnen und Interessierte zum Themenkreis **Krankheit in den Religionen**. In jedem Semester gab bzw. wird es einen Abend dazu geben, jeweils einer anderen Religion gewidmet: Christentum, Islam, Judentum, Buddhismus. Die Serie der Veranstaltungen soll mit praxisorientierten Spezialthemen das Interesse an den Weltreligionen neu beleben.

Auffällig ist auch die breite Streuung der **spirituellen Themen**. Hier spiegelt sich die Vielfalt der Kirche wieder. Von Themen rund um das menschliche Leben wie Humor, Angst, Trauer, Sterben, Versöhnung über verschiedene Formen des (christlichen) Zusammenlebens, bis hin zu unterschiedliche Strömungen der Gegenwart und Vergangenheit sind hier zu finden.

Der Lehrgang „Leiten und Begleiten von Eltern-Kind-Gruppen“ - diesmal in Kooperation mit der Fachstelle Beziehung-Ehe-Familie der Diözese St. Pölten - endete im Juni 2019 mit sieben Absolventinnen.

Für Vernetzung und Austausch unter Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen wurde der **Tag der Eltern-Kind-Gruppen** ins Leben gerufen. Er findet ca. alle neun Monate statt (daher immer zu einer anderen Jahreszeit/Saison) und bietet fachliche Impulse zu diversen Themen.

Eine neue Rekordzahl von 40 VorlesepatInnen schloss das österreichweite Curriculum „**Ganz Ohr: Faszination Vorlesen**“ im Jahr 2019 ab. Neu ist auch die Aufteilung in Pflicht- und Wahlmodule, die dem Wunsch der Teilnehmenden, nicht nur vor Kindergruppen, sondern auch in Seniorenheimen vorzulesen, entgegen kommt.

Im Weiterbildungs-Format gab es 17 Workshops mit Titeln wie „Bilder, Bücher, Bilderbücher“, „Wie kommen die Bilder in den Kopf?“, „Erste Hilfe bei Lampenfieber“, „Schattentheater“, „Atem und Stütze“, „Storytelling“, „Körpersprache“, „Gedichtinterpretation“, „Wie ein Kinderbuch entsteht“ u.a.m.

Die „Ganz Ohr“ Aus- und Weiterbildungen wurden jeweils in Kooperation mit dem Kirchlichen Bibliothekswerk und der Fachstelle Seniorenpastoral der Erzdiözese Wien durchgeführt.

Zwei **eltern.tisch-ModeratorInnenschulungen** mit



Beim Tag der Eltern-Kind-Gruppen gab es u. a. Styling-Tipps für alle, die mit Kindern arbeiten.



„Mama, nicht schreien!“ – Buchpräsentation in Kooperation mit der Herder Kinderbuchwelt.



Gestaltung von Veranstaltungen und große Freude über „eltern.tisch - Zertifikate“.

je drei dreistündigen Modulen für 14 Teilnehmerinnen sowie fünf Austauschtreffen fanden statt. Neben Deutsch wurden in rund 180 eltern.tischen die Sprachen Somalisch, Türkisch, Russisch, Englisch, BKS, Syrisch, Arabisch u.v.m. gesprochen. Sehr dankbar sind wir für die Zusammenarbeit mit dem Verein „NACHBARINNEN“.

Bei der **Elternbildung im Kindergarten** wurden in Kooperation mit der St. Nikolausstiftung der ED Wien knapp 30 Workshops erfolgreich durchgeführt und evaluiert. Meistgewählte Themen dabei waren: „Muss ich immer 3x reden!?“ und „Mein Kind und die modernen Medien“.

Beim **Webinar elternweb2go** stellte das KBW Wien die Referentin im Oktober zum Thema „Resilienz“. Unter dem Namen „elternweb2goXL“ fand im November ein Online-Kongress zum Thema „Wie lernen Kinder folgen?“ statt.

Hervorzuheben sind die **Kooperationen** mit dem SDS Gesundheitszentrum in Wien 13 und seinem reichen Elternbildungsprogramm, dem Viktor Frankl Museum für Führungen sowie dem Hochsensitiv-Netzwerk für Vorträge über hochsensible Kinder. Die Familienflohmärkte von meinefamilie.at werden vom KBW Wien mit Eltern-Kurzworkshops bereichert. Gemeinsam mit der Herder Buchhandlung in 1010 Wien gibt es regelmäßig Autorenlesungen und Buchpräsentationen, z.B. „Mama, nicht schreien!“, „Die Schimpfdiät“, „111 Orte für Kinder in Wien“.

Eine neue Kooperation unter Initiative der Stadt Wien (Bildung und Jugend) mit der Wiener Volkshochschulen GmbH und dem evangelischen Albert Schweitzer Haus-Forum der Zivilgesellschaft soll gesellschaftspolitischen Themen in der Stadt Wien größere Breitenwirksamkeit verleihen. Unser Beitrag im ersten Arbeitsjahr 19/20 sind der Workshop zu Medienkompetenz und Fake News (Lesen - denken - mitreden) und ein Argumentationstraining („Das hätte ich sagen sollen...“).

Mithilfe der Unterstützung der **Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung** konnten wir im Frühjahr 2019 in Wr. Neustadt, Oberrohrbach und Hollabrunn Workshopreihen zu **Fake News, Dirty Campaigning** mit insgesamt über 110 TeilnehmerInnen durchführen. Besonders erfreut waren wir über die Möglichkeit eines Workshops in den Räumlichkeiten der HTL Hollabrunn, wo wir auch viele junge Menschen erreichten.

Sehr positiv angenommen wurde **„Sich gut über Politik unterhalten...“**, das wir infolge der Regierungskrise Anfang der Sommerferien gemeinsam mit dem HIP-Haus in St. Pölten anboten. Im neuen Förderjahr 19/20 wurden unsere Anträge zu den beiden Themenkreisen Klimawandel und Wohlfahrtsstaat angenommen, ein Großteil der geplanten Veranstaltungen findet im Frühjahr 2020 statt.



„Zwischen Hijab und Tracht“ - Podiumsdiskussion am Weltfrauentag 2019.



Bewahrung der Schöpfung: Die Umwelt in Korneuburg mit S. Pernkopf (NÖ LH-Stellv.), B. Löttsch und M. Gerhartinger.



Ein neues Format bietet die Kooperation zum Thema „Bilden wir Wien“.

Eine weiterer Kooperationsversuch fand im Vorfeld der **Wahlen zum Europaparlament** statt. Die Vertretung des Europäischen Parlaments in St. Pölten bot in allen Vierteln Niederösterreichs eine Vorstellungs-/Diskussionsveranstaltung zur EU an. Leider wurden die Veranstaltungen nicht gut besucht, hier wäre Verbesserungspotential vor allem in der zeitlichen Zusammenarbeit gegeben.

Wirft man einen **Blick in die Statistik des Fachbereich Gesellschaft und Politik**, so fällt auf, dass in den Pfarren das Interesse und die Wissbegierigkeit etwas über fremde/ferne Länder zu erfahren sehr groß ist. Dieses Themenfeld macht etwa 1/3 der Veranstaltungen aus. Ein gutes weiteres Drittel entfällt fast zu gleichen Teilen auf Geschichte, Umweltpolitik und Veranstaltungen zu sozialen Themen, die den menschlichen Umgang, das Zusammenleben aufgreifen. Im restlichen Drittel finden sich dann Themen zur Technik, Politik, Arbeitswelt, Medien, Recht ... und einige „Spezialgebiete“.

Personalia

Alexander Spiesmeier unterstützt als Zivildienstler den Bereich der SeniorInnenbildung/LIMA in administrativen Tätigkeiten und hilft in der Organisation der Tabletkurse.

LIMA Ausbildungslehrgang 2019/20

Im Herbst 2019 begann der 35. LIMA Ausbildungslehrgang mit 17 TeilnehmerInnen und einem Teilnehmer. Die Ausbildungsgruppe war sehr engagiert und zeichnete sich durch hervorragende Abschlussarbeiten aus. Einige der TeilnehmerInnen haben sofort nach dem Abschluss der Ausbildung mit der Leitung einer eigenen Gruppe begonnen. Wir freuen uns auch über je eine Teilnehmerin für das KBW Eisenstadt und Graz.

LIMA Weiterbildungen

Die gemeinsamen Weiterbildungen mit der Seniorpastoral der EDW werden gut angenommen. Alle vier Säulen von LIMA werden damit gut abgedeckt – von Gedächtnisübungen für zwischen durch über Gleichgewichtsübungen bis zu biblischen Frauengestalten reicht die Palette. Alle Fortbildungen waren gut besucht und haben auch die verschiedenen Akteure in der kirchlichen Seniorenarbeit gut miteinander ins Gespräch gebracht und vernetzt.

PASEO-Bewegungstrainerlehrgang

Am PASEO-BewegungstrainerInnen Lehrgang nahmen drei TeilnehmerInnen vom KBW teil. Die-



Abschluss des 35. LIMA-Lehrgang mit 17 AbsolventInnen.



ZIVI Alexander in Unterstützung bei den Tabletkursen für die SeniorInnen.



Das Lehrteam des LIMA-Lehrganges mit Beatrix Auer und ZIVI Alexander.

ses Jahr lag die Organisation des Lehrgangs (Anmeldungen, Zahlungsmodalitäten, Kommunikation mit den ReferentInnen, Druck der Skripten) beim KBW Wien. Das Administrationsteam im KBW unterstützte hier die SeniorInnenbildung tatkräftig.

Tabletkurse

In bewährte Form hielten Studierende für LIMA-TeilnehmerInnen und interessierte Personen Einführungen in die Welt des Tablets. Sechs Kurse wurden in Kooperation mit dem Bildungshaus Großrußbach veranstaltet. Auch Schnupperkurse für LIMA-Gruppen in den Pfarren fanden statt.

LIMA Gruppen

An die 140 LIMA-Gruppen finden regelmäßig in allen Teilen der Erzdiözese statt, die meisten davon in Pfarren aber auch in Volkshochschulen, Seniorenclubs der Gemeinde Wien, Arztpraxen. Brainwalking Gruppen erobern Wien.

„Digitale Alltagskompetenz Generation 60+“

Auf Initiative des BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort wurden vom FORUM Katholischer Erwachsenenbildung das Katholische Bildungswerk Wien aufgefordert, das Projekt „Digitale Alltagskompetenz Generation 60+“ in Kooperation mit fit4internet und Education Group durchgeführt. Dabei wurden im Bereich der ED Wien 18 Smartphone-Führerschein-Kurse mit insgesamt 227 TeilnehmerInnen durchgeführt.

LIMA - TrainerInnen

Beim 35. LIMA Ausbildungslehrgang konnten 17 LIMA-TrainerInnen ausgebildet werden, die nach insgesamt 124 UE an 12 Seminartagen und einer Abschlussarbeit in schriftlicher und praktischer Form nun LIMA-Gruppen anbieten werden. Insgesamt wurden in diesem Jahr 23 LIMA- und SeniorInnen-Weiterbildungsangebote geplant und auch durchgeführt.

Leiten und Begleiten von Eltern-Kind-Gruppen

Der Lehrgang 2018/19 wurde in Kooperation mit der Fachstelle Beziehung-Ehe-Familie der Diözese St. Pölten mit sieben TeilnehmerInnen abgeschlossen.

eltern.tisch-ModeratorInnen

In zwei Schulungen im Jahr 2019 wurden weitere 14 ModeratorInnen für das Projekt eltern.tisch ausgebildet. Bei den Austauschtreffen und den 180 abgehaltenen eltern.tischen wurde ein wichtiger Beitrag zur Elternbildung aber auch zur Integration geleistet.

VorlesepatInnen

Beim Projekt „Ganz Ohr: Faszination Vorlesen“, einer Kooperation von Katholischem Bildungswerk Wien, Kirchlichem Bibliothekswerk und der SeniorInnenpastoral machten Menschen eine Ausbildung, um Kindern vorzulesen. Das Zusatzmodul „Besuch mit Buch - Vorlesen im Pflegeheim“ bietet die Möglichkeit auch in Krankenhäusern und Pflegeheimen vorzulesen. Bei der Ausbildung geht es auch um Sprechtechnik und Stimme



Die VorlesepatInnen-Ausbildung erfreut sich großer Beliebtheit und ist stets ausgebucht.



Weiterbildung in der Elternbildung: Erste Hilfe bei Kindernotfällen.



Weiterbildung im Bereich der LIMA-TrainerInnen waren gut besucht.

und um Themen wie „Nachts in der Buchhandlung“, „Vorlesen mit Emotion - Lustige, spannende und traurige Kindergeschichten“, „Tanzende Worte - Klingende Geschichten“ und „Ein Buch inszenieren“. Insgesamt fanden 2019 Ausbildungskurse für 40 AbsolventInnen und 17 Weiterbildungen statt.

Bewegung für SeniorInnen

Diese Basisausbildung zum/r KursleiterIn wird in Kooperation mit dem ASVÖ, dem Katholischem Bildungswerk Wien, der Wiener Volkshochschulen GmbH und der SPORTUNION Akademie in Wien durchgeführt. Die Ausbildung umfasst insgesamt 44 Lehreinheiten in Theorie und Praxis und schließt mit einem Lehrauftritt und der Zertifizierung ab.

Bildungsmanagement

In der Bildungsregion „bleib wissbegierig“ wurde das dreiteilige Seminar, um Bildungsveranstaltern, kommunalen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen der Region Basiswissen über Bildungsmanagement in der Gemeinde zu vermitteln, durchgeführt.

Weiterbildungen

In allen Fachbereichen werden Weiterbildungen angeboten und für LIMA-TrainerInnen und Eltern-Kind-GruppenleiterInnen und ElternbildnerInnen jeweils in einem eigenen Weiterbildungsheft publiziert.

Die Kooperationsveranstaltungen **Theologie am Vormittag** mit dem Glaubenskreis der Pfarre Floridsdorf, zu Themen wie Ermutigungen fürs Leben, Papst Franziskus und seine Schreiben, Spiritualität und Humor – Zwei lebenspendende Kräfte und Weihnachten – das fremde Fest? erfreuten sich großer Beliebtheit.

Die Angebote im Bereich **Bildung unterwegs** waren meist ausgebucht. Angebote waren u.a.: Führung durch das Literaturmuseum und im Haus der Geschichte Österreich oder Die Via Dolorosa von Wien. Highlight-Führung waren die österreichische Galerie im Oberen Belvedere, Historische Parks und Gärten in Wien, Sinn (er)leben – Führung durch das Viktor Frankl Museum. Ein Schwerpunkt war die genauere Erkundung des Stephansdoms: Die Barockaltäre oder die Säulenheiligen im neuen Licht und Stephansdom bei Nacht.

Die Reihe **Weltreligionen** startete mit einer Lesung von Christian Schwab, aus seinem Buch „Oh mein Gott – 5 Weltreligionen in 5 Monaten“. Mit Exkursionen und Vorträgen bekamen wir Einblick in die drei Religionen Islam, Judentum und Buddhismus.

Im Bereich **Persönlichkeitsbildung** gab es spannende Angebote: Sei gut zu Dir – wir brauchen Dich, Die Kunst der Selbstfürsorge, Anleitung zum (Un)glücklichsein - Sichere Rezepte für jeden Tag, Positiv statt negativ, Kraftquelle: Positive Psycho-



Schreibbegeisterte waren zu „Des Meeres und des Lebens Wellen“ in Grado.



Bildung unterwegs war auch im Bildungsjahr 2019 ein gefragtes Format.



Biblische Geschichten und jüdischer Humor - Quer durch Israel mit Jacob Klein.

logie, Ängste – unsere unbedankten Begleiter und Helfer durchs Leben und die Tage der Persönlichkeitsbildung - Drei Tage für mich. Mit der Lesung von Rotraud Perner näherten wir uns in: Lieben! Über das schönste Gefühl der Welt – für Anfänger, Fortgeschrittene und Meister, diesem wichtigen Thema.

Gut besucht waren die **Vortragsabende** zu Patientenverfügung und Kardinal Innitzer und die Juden.

Die **Elternbildung** war gut aufgestellt: Nachts in der Buchhandlung - Wenn Kinderbücher zum Leben erwachen, Kinderbuch selbstgemacht, Umgang mit Konflikten – gewaltfreie Kommunikation, Lesung zur Schimpfdiät - Familienleben ohne Motzen und Schreien, u.v.m.

Im Sommer standen **Reisen** mit verschiedenen Schwerpunkten am Programm. In Kooperation mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg ging es nach Israel. Biblische Geschichten und jüdischer Humor - Quer durch Israel mit Jacob Klein. Schreibbegeisterte trafen sich wie schon seit einigen Jahren zu zwei unterschiedlich gestaltete Wochen in Grado: Des Meeres und des Lebens Wellen.

Im Herbst wurde im Bildungszentrum zum zweiten Mal ambulant gefastet: Loslassen- Begleitetes ambulantes Autophagie-Basenfasten. Weitere **Gesundheitsangebote** waren: Starker Rücken, Energietraining, Yoga, Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais.

2019 war es die wichtige Aufgabe der Erwachsenenbildung, in der Phase der Neukonstituierung des Pfarrnetzes im Vikariat unter dem Manhartsberg der Erzdiözese Wien präsent zu sein, um das **Netz der ehrenamtlich Engagierten** in den Pfarren zu stärken und der Erwachsenenbildung einen guten Platz im Kanon der pfarrlichen Aktivitäten zu geben: Einerseits Bildung im Sinne des Reflektierens als ein unverzichtbarer Bestandteil einer guten und reifen Religiosität zu sein, andererseits Bildung als Platz des Lernens und des Austausches zu bieten, gleichsam als eine Brücke, auf der die Kirche und die Welt voneinander lernen und aneinander wachsen können. Es fanden elf **Regionaltreffen** in den Pfarren des Weinviertels mit insgesamt 68 TeilnehmerInnen statt. Es wurden als Standorte immer wieder andere Pfarren ausgesucht.

Der **Bildungstag** fand am Weltfrauentag, 8.3.2019, im Pfarrzentrum St. Martin Mistelbach zum Thema „Frauen verändern die Welt“, in Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung und ANIMA - Bildungsinitiative für Frauen, statt. Achtzig TeilnehmerInnen erlebten an diesem Nachmittag spannende Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Religionen. Es gab Raum für Information und Diskussion, Begegnung und Austausch, Kunst und Tanz.

Gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel



Die ersten **Bildungsbörse** der Bildungsregion „bleib wissbegierig“ in Hollabrunn.

Der **Bildungstag** in Mistelbach zum Thema „Frauen verändern die Welt“ am 8.3.



Fröhliches Treiben beim **Kreativfest** in der Steinwerkarena in Reipersdorf.

Manhartsberg als Projektträger, wurde die **Bildungsregion „bleib wissbegierig“** mit Jahresbeginn aus der Taufe gehoben. Der Wunsch, Erwachsenenbildung flächendeckend sichtbarer, qualitativ hochwertiger zu machen, rückt damit in greifbare Nähe. Zwölf Gemeinden im Bezirk Hollabrunn haben sich der Bildungsregion angeschlossen. Im Frühling fand die mit sechzig Bildungsveranstaltern, GemeinderätInnen und ReferentInnen besuchte Bildungstauschbörse statt. Sie war Impulsgeber für das regionsweite Bildungsprogramm. Das Katholische Bildungswerk erhielt den Auftrag für ein dreiteiliges Seminar, um Bildungsveranstaltern, GemeinderätenInnen der Region **Basiswissen über Bildungsmanagement** in der Gemeinde zu vermitteln.

Bereits zum 8. Mal fand am 1. Juni in der Steinwerk-Arena in Groß-Reipersdorf bei Pulkau das **Kreativfest** statt. An 42 Stationen konnten Kinder wie Erwachsene ihre Fertigkeiten erproben. Die steigenden BesucherInnenzahlen zeigen das große Interesse eine Kreativstation anzubieten. Mit 650 Gästen und 150 Personen auf Seiten der Anbieter und der Organisation wurde ein BesucherInnenrekord erreicht.

Die Regionalbetreuung Industrieviertel erweiterte durch die neue Abteilung **Erwachsenenbildung Regional** (mit ANIMA-Bildungsinitiative für Frauen, Katholischem Bildungswerk Wien und Kirchlichem Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien) ihr bisheriges Handlungsspektrum um die Aufgabe, die Vielfalt der Bildungsangebote der katholischen Erwachsenenbildung in der Region bekannt zu machen und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in ihrem Dienst in der pfarrlichen Bildungsarbeit umfassend zu unterstützen und zu stärken.

Ein wichtiges Instrument dafür waren die insgesamt zehn **Regionaltreffen**. Neben dem Austausch über aktuelle Entwicklungen, der Vorstellung neuer Angebote aus dem Bereich EB Regional und der gemeinsamen Planung von Veranstaltungen stand dabei jeweils ein Schwerpunktthema im Mittelpunkt. Im Frühjahr befassten wir uns mit der Milieustudie, insbesondere mit der Frage, wie Bedürfnisse in der Angebotsbewerbung adressatengerecht angesprochen werden können. Im Herbst waren dann Bildungsbedürfnisse von Frauen im Fokus. ANIMA-Referentinnen Martina Höppler-Amort und Ilse Lechner stellten die Bildungsinitiative für Frauen vor und gaben Einblicke in die Themen und Arbeitsweisen von ANIMA.

Der **1. Regionale Bildungstag im Industrieviertel** fand am 16. März in Warth statt. Das „Fest der Freiwilligen“ zeigte deutlich: Freiwilligenengagement kennt keine Altersgrenzen. Best Practice

ANIMA und KBW beim Bildungstag in der Region Bucklige Welt.



Frauenbildung stand im Jahr 2019 besonders im Fokus der Regionaltreffen.

Das Wehrkirchenführerteam in Edlitz konnte Vielen Wissen weitergeben.



Präsentationen und Workshops demonstrierten, was junge und ältere Generation gemeinsam bewegen. So führten Jugendliche beim Tablet-Workshop des KBW SeniorInnen in die digitale Welt ein. Über 200 BesucherInnen waren gekommen, um Einblicke in die Tätigkeit zahlreicher Initiativen aus der Region und darüber hinaus zu gewinnen. Den Bildungstag hatten das KBW Wien - EB Regional und das KBW Bucklige Welt organisiert, gemeinsam mit Junge Kirche, Südwind NÖ, NÖ Regional und der LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland.

Das Bibelmodul-Angebot des KBW Wien zu Beginn der **Jahre der Bibel** (2019-21) fand auch im Industrieviertel positive Aufnahme. Bibelveranstaltungen fanden – meist als Kooperationsveranstaltungen mehrerer Pfarren - in der Buckligen Welt, den Wechsellandpfarren, der Pfarren-Gemeinschaft-Raum-Schwechat und in Sulz im Wienerwald statt.

Unter dem Titel „Care – menschenwürdige Pflege“ bot die **Industrieviertelakademie** am 22. März eine Diskussionsplattform über den aktuellen Pflegenotstand und Raum für zukunftsweisende Reformansätze und innovative Modelle.

2019 war die **NÖ Landesausstellung** in Wiener Neustadt. Im Rahmen der „Genussvollen Landgeschichte(n)“ konnten die 2018 vom KBW ausgebildeten WehrkirchenführerInnen ihr historisches und kulturelles Wissen weitergeben.

Rosemarie Kalkbrenner trat in den Ruhestand.

Zivildienst Christoph Loik beendete seinen Dienst im Juni 2019 und seit September 2019 absolviert Alexander Spiesmeier seinen neunmonatigen Zivildienst im Katholischen Bildungswerk Wien.



Georg Radlmair



Christof Trimmel



Katja Eckert



Christa Bacher-Gass



Alexander Spiesmeier



Manfred Zeller



Katja Ratheiser



Beatrix Auer



Sabine Tippow



Erwin Mayer



Christian Zettl

Das Team 2019

im Katholischen Bildungswerk Wien

Mag. Georg Radlmair, MA

Direktor, Theologe, Region Wien

Christa Bacher-Gass

Sekretariat, Werbemittel

Christof Trimmel

Finanzen

Dipl.-Kffr. Katja Eckert

Statistik, Termine, Qualitätsentwicklung

Alexander Spiesmeier

Zivildienstler

Mag. Manfred Zeller

Theologie und Religion, Politik und Gesellschaft

Mag.^a Katja Ratheiser MAS

Elternbildung

Beatrix Auer M.Ed.

SeniorInnenbildung - Projekt LIMA-Lebensqualität im Alter, Lebenskunst für Fortgeschrittene

Sabine Tippow

Leiterin des Bildungszentrums Floridsdorf, Persönlichkeitsbildung

Dipl.-Päd. Ing. Erwin Mayer

Region Weinviertel

Mag. Christian Zettl

Region Industrieviertel

Publikationen im Jahr 2019

Jahresbericht 2018

BildungsWerkZeug

Die Zeitung des Katholischen Bildungswerkes Wien zur Kommunikation mit BildungswerkleiterInnen und Interessierten.

Frühjahr 2019

Herbst 2019/20

Bildungszentrumsprogramm

Frühjahr 2019 und Herbst 2019/20

Newsletter

Info Newsletter, mit denen Interessierte regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Bildungswerk informiert werden.

Quartals-Newsletter für BildungswerkleiterInnen mit den wichtigen Informationen zur Bildungsarbeit.

Weiterbildungen

Herbst und Frühjahr 2019 für LIMA-TrainerInnen

LIMA-Trainingsgruppen-Übersicht Frühjahr und Herbst 2019

Weiterbildungsheft für Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen und Elternbildnerinnen



Angebotsverzeichnisse

Die Verzeichnisse der Fachbereiche

- ◆ Aus- und Weiterbildung
- ◆ Theologie/Religion
- ◆ Politik/Gesellschaft
- ◆ Elternbildung, Eltern-Kind-Gruppen, „geborgen - wachsen - feiern“ - Bildungsangebote für Eltern und Familien 2019-2021
- ◆ Persönlichkeitsbildung
- ◆ SeniorInnen

wurden aktualisiert und sind im internen Bereich auf der Homepage www.bildungswerk.at abrufbar.

Werbemittel

Im Jahr 2019 wurden im Katholischen Bildungswerk Wien für die 381 örtlichen/pfarrlichen Bildungswerke Werbemittel erzeugt.

Insgesamt wurden etwa:

3.600 Plakate in A3,

2.700 Plakate in A4,

100.000 Handzettel und Flyer produziert.

Für LIMA wurden insgesamt 6.900 Handzettel erstellt.

Das Katholische Bildungswerk Wien zählte mit 31. Dezember 2019 mehr als 650 betreute Orte/ Einrichtungen.

Davon 279 örtliche/pfarrliche Bildungswerke und 102 weitere Einsatzorte.

Die Veranstaltungen vom Landes- bzw. Diözesanverband und seinen Einrichtungen/Bildungswerken sind in der Statistik nebenan bereits gewichtet und nach Abzug der Anteile der Kooperationspartner angegeben. Gesamt wurden (inklusive Kooperationen)

**2.687 Veranstaltungen mit insgesamt
19.863 Unterrichtseinheiten,
71.707 TeilnehmerInnen und
305.815 TeilnehmerInnen-Stunden**
durchgeführt.

2019 haben 47.884 Frauen an den Erwachsenenbildungsveranstaltungen teilgenommen. Somit ergibt sich ein Frauen-Teilnahmeanteil von 67 Prozent.

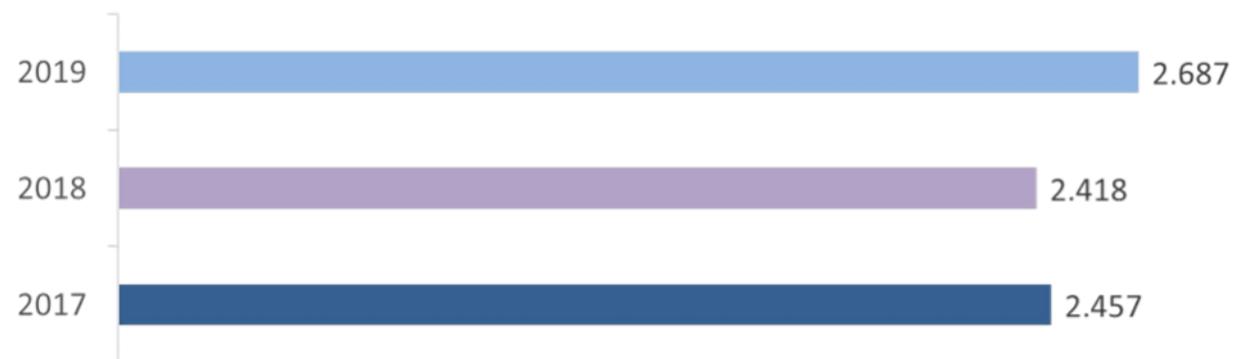
32 dieser Veranstaltungen wurden mit anderen Erwachsenenbildungs-Einrichtungen (KEBÖ) im Rahmen kooperativer Veranstaltungen durchgeführt.

Auch wurden 88 Veranstaltungen zur MitarbeiterInnenbildung mit 1.257 TeilnehmerInnen durchgeführt.

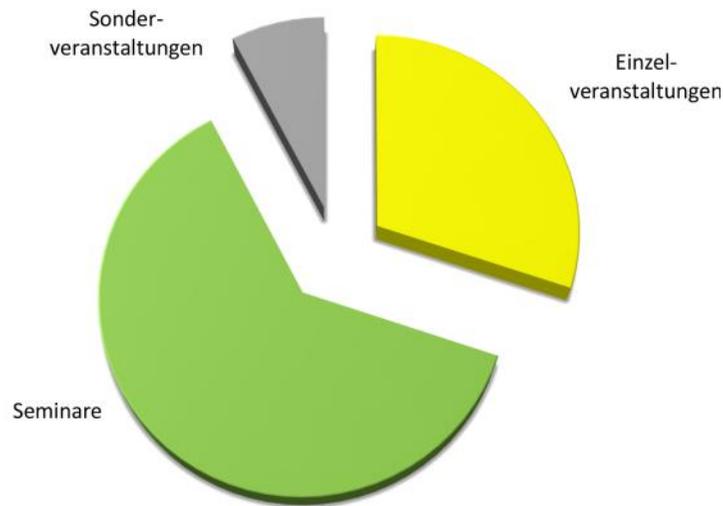
Das KATHOLISCHE BILDUNGSWERK WIEN ist eine staatlich anerkannte Bildungseinrichtung (KEBÖ) und verpflichtet einen Jahresbericht zu erstellen.

Vergleich der letzten drei Jahre	2017	2018	2019
Bildungswerke	351	325	381
Veranstaltungen	2.457	2.418	2.687
Unterrichtseinheiten	17.710	18.241	19.863
TeilnehmerInnen	68.258	75.311	71.707
TeilnehmerInnen-Stunden	284.800	286.198	305.815

Anzahl der Veranstaltungen im Vergleich 2017 bis 2019

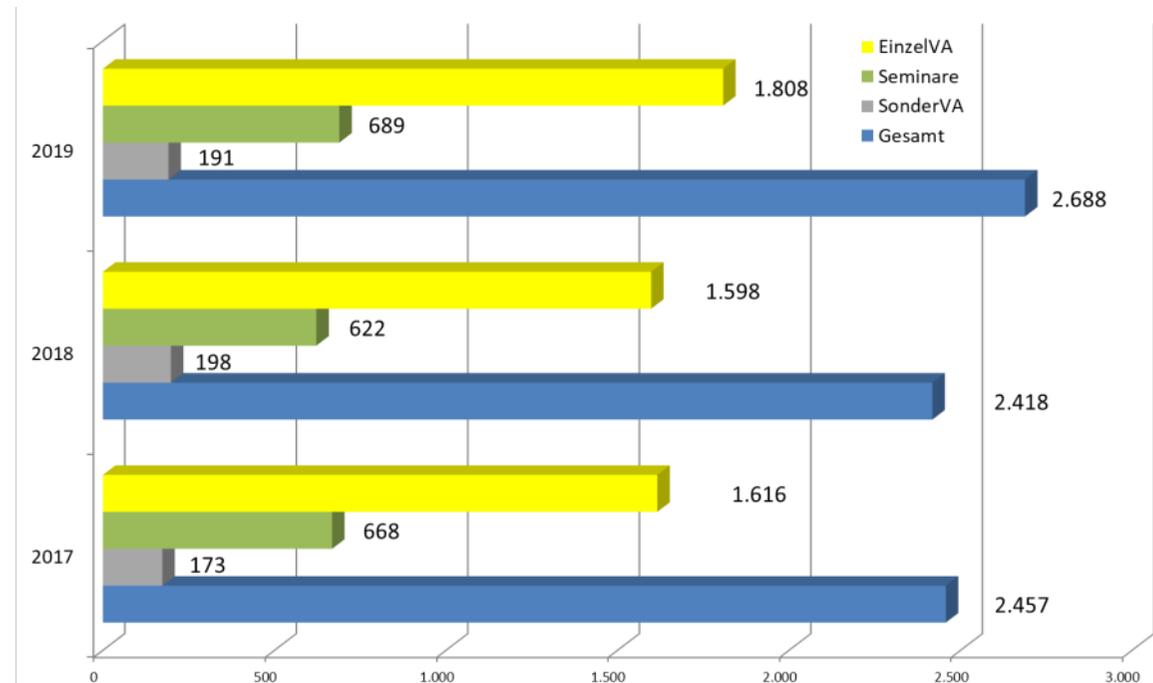


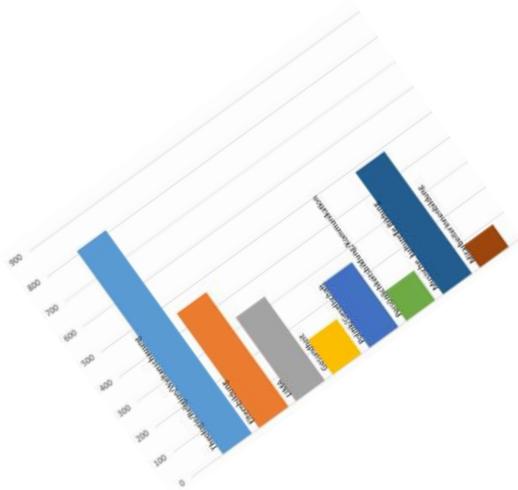
Verteilung der TeilnehmerInnenstunden nach Veranstaltungsart



Veranstaltungen Veranstaltungsart	2017	2018	2019
Einzelveranstaltungen (bis 4 Unterrichtseinheiten)	1.616	1.598	1.808
Seminare und Kurse (ab 4 Unterrichtseinheiten)	668	622	689
Sonderveranstaltungen (Ausstellungen, Auf- u. Vorführungen)	173	198	191
Gesamt	2.457	2.418	2.688

Vergleich der Anzahl der durchgeführten Veranstaltung 2017 - 2019 nach Veranstaltungsart

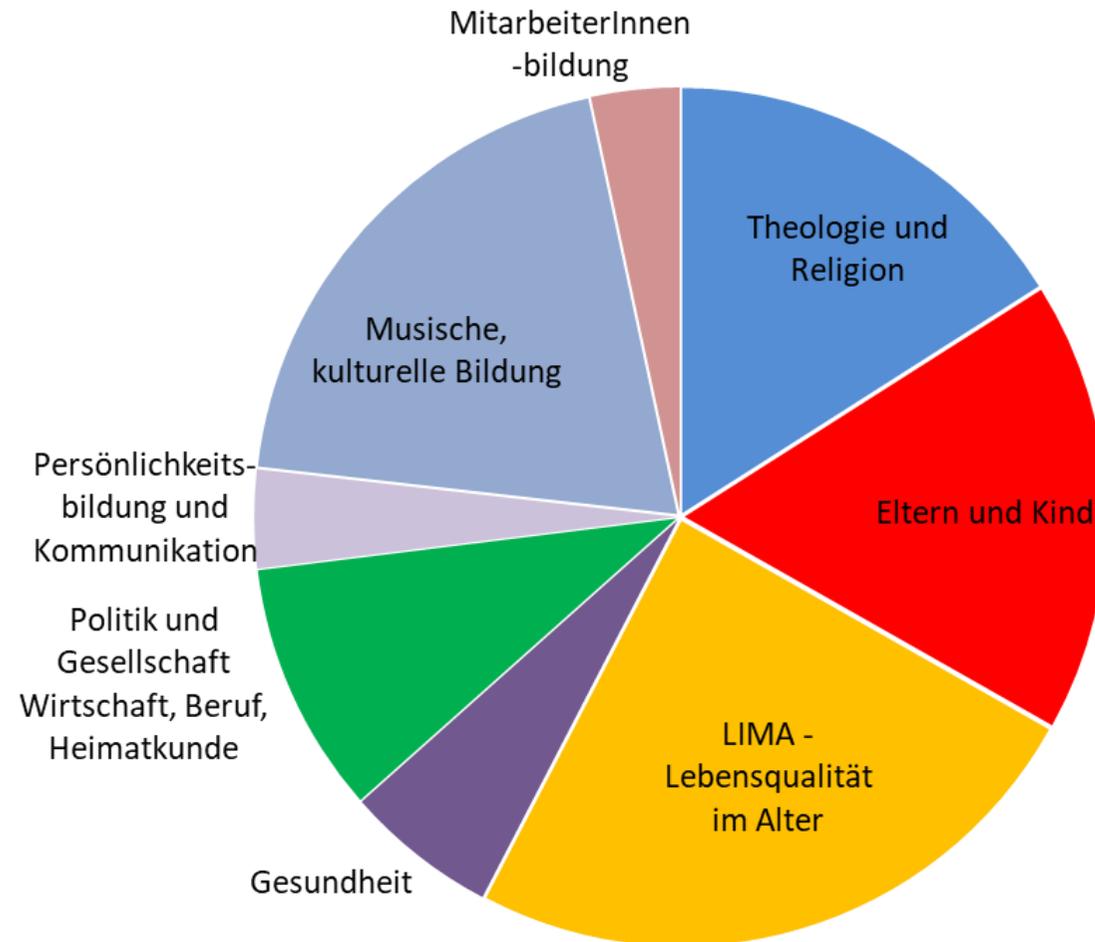




Anzahl der Veranstaltungen nach Themenbereichen	Einzel VA		Seminare		Sonder VA		Gesamt	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Theologie/Religion/Weltanschauung	616	756	30	34	10	21	656	811
Elternbildung	169	310	150	146			319	456
LIMA-Lebensqualität im Alter/SeniorInnen	42	57	246	275		1	288	333
Gesundheit	43	69	35	69			78	138
Politik/Gesellschaft	312	226	14	31	7	1	333	258
Persönlichkeitsbildung/Kommunikation	90	67	49	48		3	139	117
Musische, kulturelle Bildung	238	250	69	71	181	165	488	486
MitarbeiterInnenbildung	88	73	29	15			117	88
Gesamt	1598	1.808	622	688	198	191	2418	2.687

Anzahl der TeilnehmerInnen nach Themenbereichen	Einzel VA		Seminare		Sonder VA		Gesamt	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Theologie/Religion/Weltanschauung	18.325	18.041	480	667	1.843	2.550	20.648	21.258
Elternbildung, Familie	1.843	3.050	1.789	1.656			3.632	4.706
LIMA-Lebensqualität im Alter/SeniorInnen	435	824	2.869	3.193		70	3.304	4.087
Gesundheit	1.252	1.756	332	823			1.584	2.579
Politik/Gesellschaft	9.794	7.985	424	786	940	52	11.158	8.824
Persönlichkeitsbildung/Kommunikation	2.079	1.647	518	576		525	2.597	2.747
Musische, kulturelle Bildung	8.528	7.998	1.342	1.343	20.970	16.909	30.840	26.250
MitarbeiterInnenbildung	1.144	1.064	404	193			1.548	1.257
Gesamt	43.400	42.364	8.158	9.236	23.753	20.106	75.311	71.707

Themenbereiche nach TeilnehmerInnenstunden



Die Partner in der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Katholisches Bildungswerk Wien	www.bildungswerk.at
Anima	www.anima.or.at
Bildungshaus Großrußbach	www.bildungshaus.cc
Bildungszentrum St. Bernhard	www.st-bernhard.at
Kirchliches Bibliothekswerk	www.kibi.at
Literarische Kurse	www.literarischekurse.at
Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur	www.stube.at
Wiener Theologische Kurse	www.theologischekurse.at

Weitere EB-Partner im Forum Katholischer Erwachsenenbildung (Wiener Forum)

Kardinal-König-Haus	www.kardinal-koenig-haus.at
Katholische Frauenbewegung Wien	www.frauenbewegung-wien.at
Familienstelle – Kategoriale Seelsorge	www.beziehungsweg.at/familienstelle
Katholischer Akademikerverband Wien	www.kav-wien.at
Don-Bosco-Haus	www.don-bosco.at

Bildnachweise:

- Seite 3: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 4: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 5: Katholisches Bildungswerk Wien, Gabriele Pohanka
- Seite 6: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 7: Katholische Aktion; Pfarre Korneuburg; Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 8: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 9: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 10: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 11: Katholisches Bildungswerk Wien; LEADER Region Weinviertel Manhartsberg
- Seite 12: Katholisches Bildungswerk Wien; Pfarre Edlitz
- Seite 13: Kathbild.at/Rupprecht, Katholisches Bildungswerk Wien, Privat
- Seite 14: Fotomontage: Katholisches Bildungswerk Wien
- Seite 18: pixabay.com

Mit freundlicher Unterstützung und gefördert durch:

-  **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung
-  **Bundeskanzleramt**
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend
-  **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz



Zertifiziert durch:



